

Objektbeschreibung

Fassadenarbeiten

(vorgehängte gedämmte Plattenfassaden)

Bauvorhaben: Grundschule Laudenberg – Ausbau zur Ganztagsgrundschule
Einbacher Straße 3, Flst.Nr.: 5
74838 Limbach

Bauherr: Gemeinde Limbach
Muckentaler Straße 9
74838 Limbach

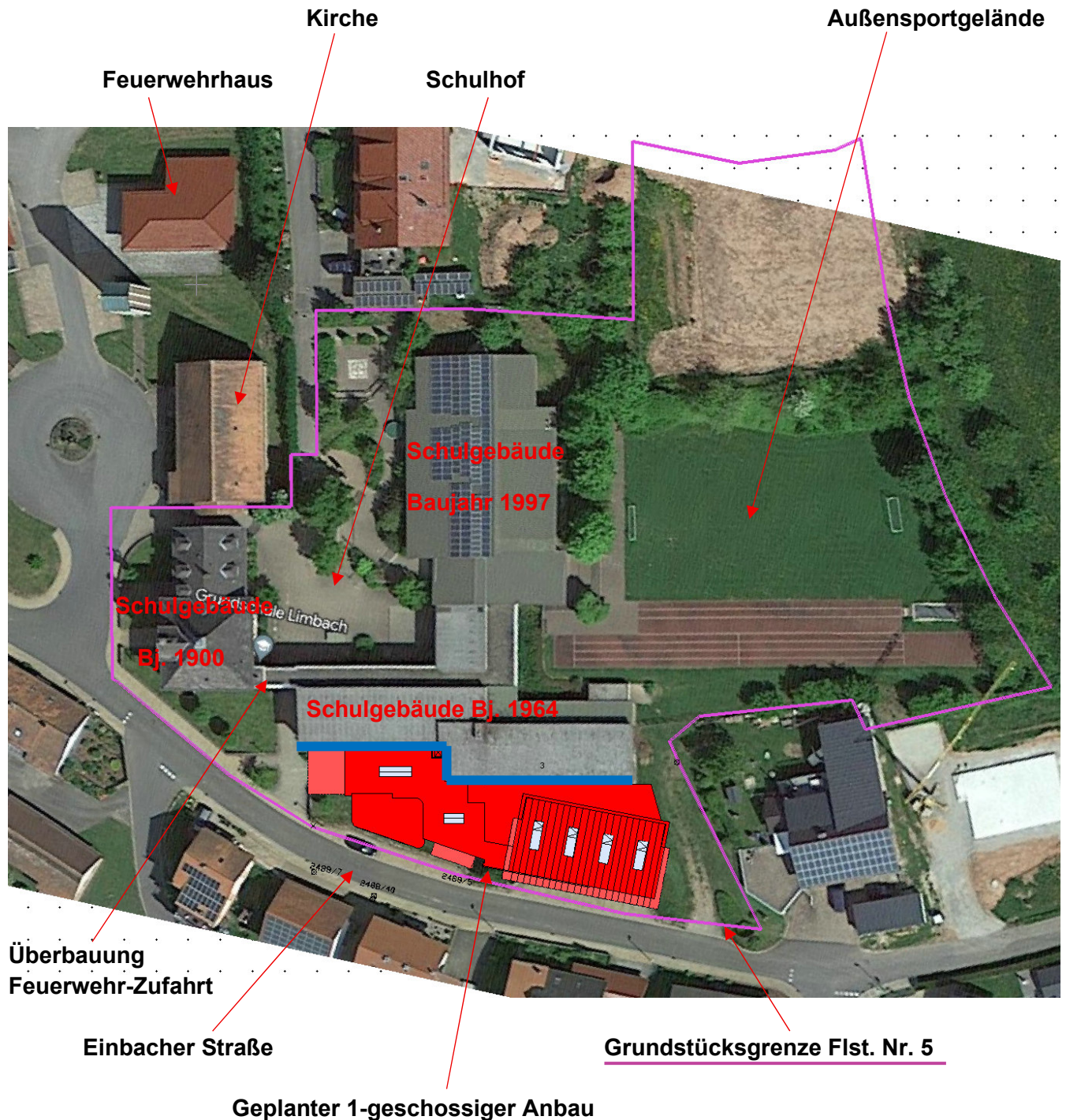
Objektbeschreibung

Die bestehende Grundschule 74838 Laudenberg, Einbacher Straße 3, wird zur Ganztagssschule aus- und umgebaut. Dazu wird ein eingeschossiger Neubau in Massivbauweise an den Bestand angebaut. Im Zuge der Neubauarbeiten soll ein Teil des Bestandsgebäudes energetisch saniert werden. Der geplante Anbau besteht aus einer Schulsporthalle mit Foyer und Geräteraum, einem Küchen- und Mensabereich und WC-Anlagen.

Foto Grundschule Laudenberg (links im Bild) und dem geplanten Baufeld mit Einbacher Straße (rechts im Bild)



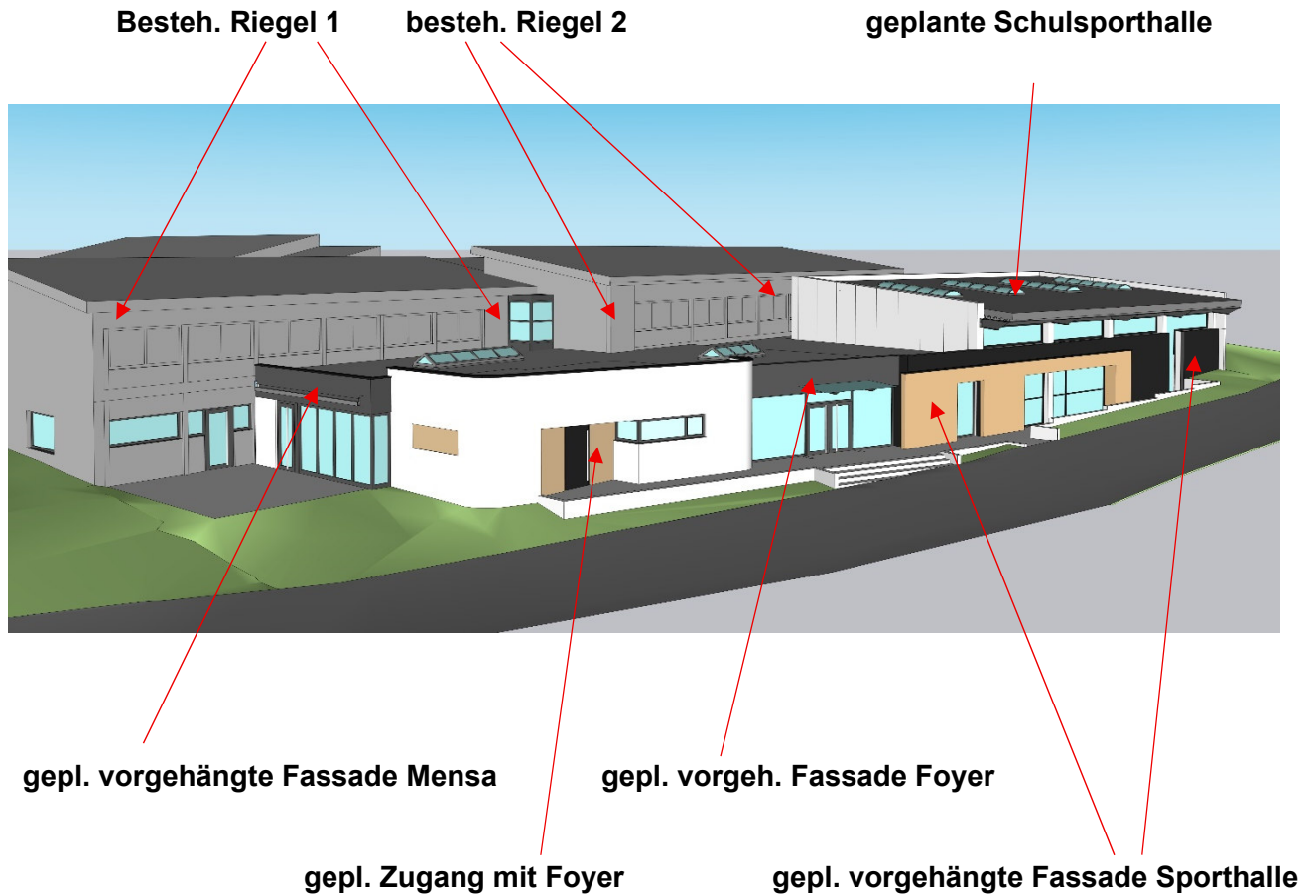
Luftbildaufnahme besteh. Grundschule mit dem geplanten eingeschossigen Anbau:



Das bestehende Schulgebäude besteht aus 3 Bauabschnitten (Baujahr um 1900, Baujahr 1964 und Baujahr 1997). Der geplante Anbau erfolgt an den 2-geschossigen Gebäudeteil Bj. 1964, der in Massivbauweise errichtet wurde. Die Zufahrt zur Schule und zur Baustelle erfolgt über die Einbacher Straße.

Die Baumaßnahmen für den geplanten Anbau laufen zeitlich und räumlich parallel zum laufenden Schulbetrieb. Der Zugang zur Schule erfolgt für die Kinder und Lehrer zwischen Kirche und Schulgebäude 1900 und über den Schulhof in den Gebäudeteil 1997. Somit ist der Schulzugang getrennt vom Baustellenzugang, der über die Einbacher Straße verläuft.

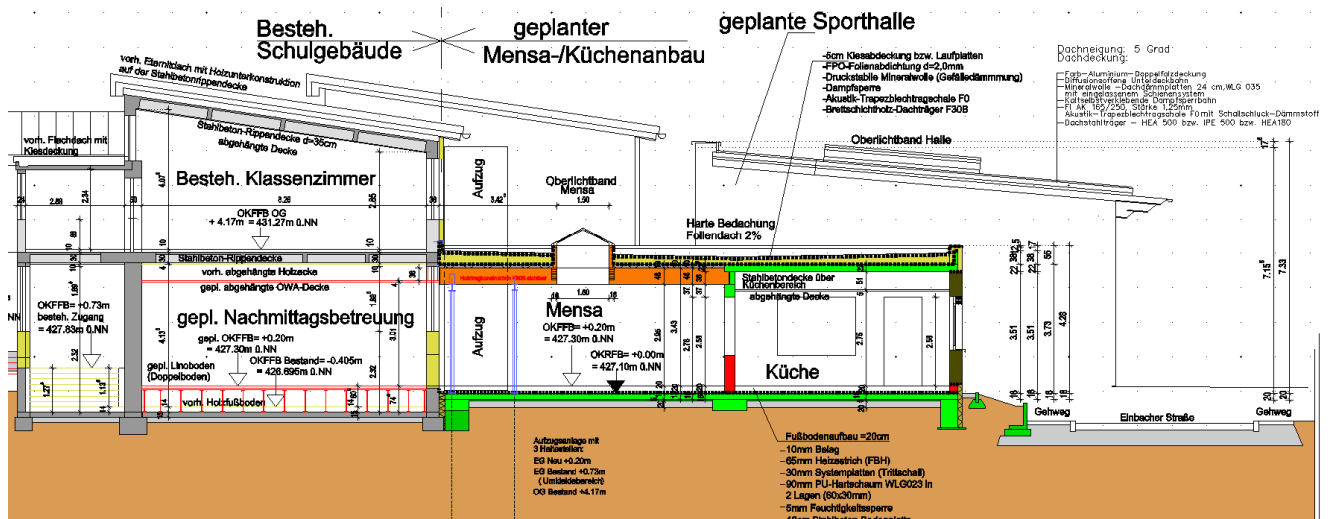
3D-Ansicht



Planzeichnungen

Die Planunterlagen liegen den Ausschreibungsunterlagen im pdf-Format bei.

Schnitt Mensa-/Foyerbereich (unmaßstäblich) mit Seitenansicht Schulsporthalle



Zu erbringende Leistungen im beiliegenden LV

Beim Neubau und einem Teilbereich des Altbaus soll eine vorgehängte gedämmte Fassade montiert werden (gesamt ca. 235m² nach Abzug der Öffnungen $\geq 2,50\text{m}$). Ein Teil der Fassade besteht aus HPL-Platten und ein Teil aus Alu-Verbundplatten. Die Unterkonstruktion wird jeweils als Metallunterkonstruktion mit thermisch getrennten Punkthaltern und Alutragschienen errichtet. Der Untergrund besteht aus Stahlbetonbauteilen bzw. Ziegelmauerwerk.

Geplanter Fassaden-Wandaufbau von innen nach außen:

- Stahlbetonwände bzw. Ziegelmauerwerkswände
- Alu-Unterkonstruktion (Punkthalter mit Tragschienen) passend zu den jeweiligen Fassadenplatten inkl. der Befestigungsmittel aus Edelstahl
- 20cm Mineralfaser-Fassadendämmplatten mit schwarzem UV-beständigen Vlies
- 4cm Hinterlüftungsebene
- 8mm starke HPL-Platten bzw. 4mm starke Alupaneel-Verbundplatten inkl. der Befestigungsmittel aus Edelstahl
- Inkl. der notwendigen Abdeckbleche und sonstigen Kantbleche, Sockelbleche, Lüftungsgitter, etc.

Gerüste

Stellen, Vorhalten und Abbauen der Fassadengerüste für die zu erbringenden Fassadenarbeiten

Die Fassaden sind in drei Fassadenplatten-Bereiche unterteilt:

a.) Fassadenarbeiten mit vorgehängten HPL—Fassadenplatten (Holzoptik) beim Neubau

Vorgehängte gedämmte Fassade auf Stahlbetonwänden Bereich Neubau (Sporthalle und Eingangsbereich Küche).

HPL-Fassadenflächen: ges. ca. 58m² (Öffnungen $\geq 2,50\text{m}^2$ sind hierbei bereits abgezogen)

b.) Fassadenarbeiten mit vorgehängten HPL—Fassadenplatten (Uni-Farbe) beim Altbau

Vorgehängte gedämmte Fassade auf Mauerwerkswänden und Stahlbetonbauteilen bei der Überbauung Feuerwehr-Zufahrt Altbau.

HPL-Fassadenflächen: ges. ca. 89m² (Öffnungen $\geq 2,50\text{m}^2$ sind hierbei bereits abgezogen)

c.) Fassadenarbeiten mit vorgehängten Alupaneel-Fassadenplatten

Vorgehängte gedämmte Fassade auf Stahlbetonwänden Bereich Neubau (Sporthalle und Mensa-/Foyerbereich)

Alu-Bond-Fassadenflächen: ges. 88m² (Öffnungen $\geq 2,50\text{m}^2$ sind hierbei bereits abgezogen)

Fotos der Baustelle mit den drei Fassadenbereichen der geplanten vorgehängten gedämmten Fassaden

a.) Mensa-Foyerbereich mit Alu-Verbundplattenfassade (Baustellenfoto Westfassade Neubau)



b.) Sporthalle mit Alu-Verbundplatten- und HPL-Plattenfassade (Baustellenfoto Südseite Neubau entlang der Einbacher Straße)



c.) Überbauung Feuerwehr-Zufahrt in Schulhof mit HPL-Plattenfassade beim Altbau

Gebäudevorderseite:

Die rot umrandeten Flächen der nachfolgenden Fotos werden mit HPL-Platten verkleidet.



Gebäuderückseite:



Unterseite FW-Überfahrt mit Blick in beide Richtungen



Baufeld, Nachbarschaften

Direkt an das Baufeld im Osten grenzt ein Privatgrundstück mit einem Wohnhaus an. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite befinden sich ebenfalls Wohngebäude. Auf Grund der Nähe zur Wohnbebauung und des laufenden Schulbetriebes müssen die Bauarbeiten sorgsam und mit möglichst wenig Lärm durchgeführt werden.

Arbeiten bei laufendem Schulbetrieb

Die Arbeiten finden zeitlich und räumlich parallel zum Schulbetrieb statt. Der Zugang für die Schüler und Lehrer zu den Schulräumen erfolgt auf der Gebäuderückseite über den Schulhof und damit nicht über das Baufeld.

Die Arbeiten und die Flächenbelegungen müssen in Abstimmung mit der Bauleitung erfolgen. Diesbezüglich sind besonders auch die Vorgaben des SiGeKo zu beachten und einzuhalten. So darf z.B. der Kran nicht mit Lasten über das bestehende Schulgebäude schwenken.

Baustelleneinrichtung: Baustrom, Bauwasser, Bauabwasser, Sanitätscontainer

Baustrom und Bauwasser werden bauseits zur Verfügung gestellt. Die Verbrauchskosten für Bauwasser und Baustrom für alle ausführenden Firmen trägt der AG.

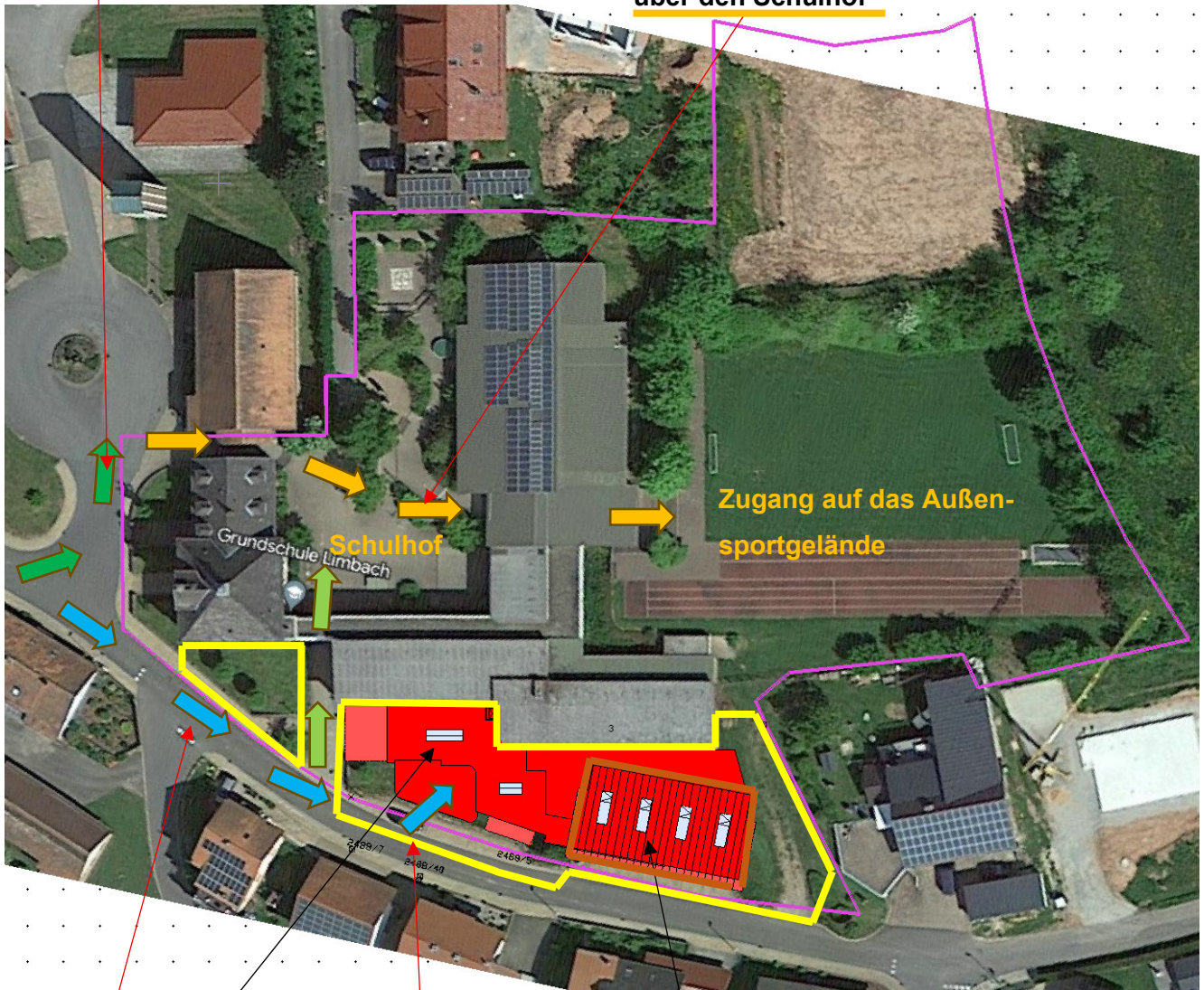
Ebenfalls bauseits wird durch die Rohbaufirma ein WC-Sanitärcontainers mit Anschlüssen und Abwasseranschluss gestellt, der von allen Firmen kostenlos genutzt werden kann.

BE-Flächen

Die BE-Flächen (Lager- und Werkflächen) sind sehr begrenzt, da zeitlich und räumlich parallel noch andere Firmen arbeiten. Die BE-Flächen müssen mit der Bauleitung abgestimmt werden.

Zufahrt Schulbus und Lehrer-PKWs

Zugang Schüler + Lehrer
über den Schulhof



Mensa-/Foyerbereich

Schulsporthalle

Zufahrt/Zugang Baufeld

Baufeld mit halbseitiger Straßensperrung

Besteh. FW-Zufahrt in Schulhof muss während den Bauarbeiten immer freigehalten bleiben

Das Baufeld:

Das Baufeld wird zum Zeitpunkt der Fassadenarbeiten auch noch von anderen Firmen genutzt. Die Einbacher Straße wird auf einer Länge von 30m ca. halbseitig für die Baumaßnahme gesperrt. Die verbleibende Straßenseite muss noch für Bus-, Feuerwehr-, Müllfahrzeuge, etc. auf einer Breite von mind. 3,0m befahrbar bleiben. Das Baufeld ist trotz Straßensperrung sehr beengt. Weiter erschwert wird das Bauen durch den laufenden Schulbetrieb und die direkt angrenzende Wohnbebauung.

Termine:**Bauseitige Rohbauarbeiten:** 19.01. – 07.08.2026**Bauseitige Dacharbeiten (Stahlbau, Holzbau, Blechdachdeckung Sporthalle,
Flachdacharbeiten Mensa-/Foyerbereich, PV-Anlage** 20.07.26 – 30.10.26**Bauseitige Montage der Neubaufenster** 31.08.26 - 25.09.26**Bauseitige Dachdeckungsarbeiten Alu-Stehfalzdeckung Sporthalle:
mit Montage PV-Anlage und Blitzschutz** 14.09. – 30.10.2026**Leistungen dieses LVs:**
**Fassadenarbeiten (vorgehängte gedämmte Plattenfassaden
auf Metall-Unterkonstruktion** 28.09.26 – 20.11.26
(8 Wochen)**Mögliche Arbeitszeiten:**

Mo. – Fr. 7.00 bis 18.00Uhr.

Folgende Punkte/Leistungen sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen und in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Diese Leistungen werden also nicht sep. vergütet.**1. Lieferung und Einbau:**

Sämtliche Leistungen sind grundsätzlich incl. der Lieferung der notwendigen Materialien und Befestigungsmittel zu erbringen, auch wenn dies in den Positionen nicht explizit erwähnt wird. Verschnitte sind mit einzukalkulieren.

2. Befestigungsmittel:

Alle Befestigungsmittel (Unterkonstruktion und Befestigung Fassadenplatten sind in Edelstahl auszuführen.

3. Fassadenpläne:

Für den Prüfstatiker prüffähige Fassadenpläne (Platten-Verlegepläne mit Schraubbildern, Pläne der Unterkonstruktionen mit Schraubbildern, etc.) und prüffähige statische Berechnungen zu den Fassaden und Fassadenunterkonstruktionen sind vom AN zu erbringen. Diese werden in sep. LV-Positionen abgefragt.

4. Aufmaß der Außenwände für die Fassadenpläne

Das Vor-Ort-Aufmaß für die Erstellung der Fassadenpläne und als Grundlage für die Bestellung der Fassadenplatten und Fassadenunterkonstruktionen durch den AN ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Technische Vorbemerkungen

Für das Angebot und die Ausführung gelten die VOB und sämtliche für die jeweiligen Gewerke zutreffenden Normen in der gültigen Fassung, weiterhin sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik, die gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen und die Vorgaben des SiGeKo und der BauBG zu beachten und einzuhalten. Diese Vorschriften gelten, soweit nicht durch besondere Bedingungen oder Forderungen in dieser Leistungsbeschreibung ausdrücklich eine andere Regelung vorgegeben ist.

Die Vertragsbedingungen des AG in den KEV-Formblättern sind in die Einheitspreise mit ein zu kalkulieren:

Vertragsbedingungen/Kaufmännische Bedingungen: siehe beiliegende KEV-Formblätter

Durch die Unterzeichnung dieses Leistungsverzeichnisses/Angebotes erklärt die anbietende Firma, dass sie die zuvor beschriebenen Kalkulationsgrundlagen und Vertragsbestandteile anerkennt und sie in die Einheitspreise des Angebotes einkalkuliert hat.

Es wird empfohlen, dass sich der Bieter vor Ort über die örtlichen und sachlichen Verhältnisse vor Abgabe des Angebotes informiert.

Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen bestehen aus folgenden Unterlagen:

1. KEV-Formblätter
2. Objektbeschreibung
3. Leistungstexte pdf
4. Leistungstexte GAEB
5. Lageplan mit Luftbildaufnahme M 1:500
6. Grundriss EG M 1:50
7. Grundriss OG M 1:50
8. Schnitte M 1:50
9. Ansichtsplan mit Platteneinteilung M 1:50